



Patricia Lips

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Vorsitzende der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

DEUTSCHER BUNDESTAG

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel. 030 – 227 77916

Fax 030 – 227 76916

Email: patricia.lips@bundestag.de

Homepage: www.patricia-lips.de

Statement zur Impfpflicht

7.4.2022

Bei der heutigen Abstimmung im Deutschen Bundestag habe ich den Anträgen zur Einführung einer allgemeinen Impfpflicht nicht zugestimmt. Ich halte eine Impfpflicht ab 60, 50 oder 18 Jahren angesichts der aktuellen Lage weder für zielführend noch für verhältnismäßig.

Bereits die Umsetzung der verabschiedeten partiellen Impfpflicht stellt uns vor erhebliche Schwierigkeiten. Durch Omikron hat sich das Infektionsgeschehen aber so grundlegend geändert, dass wir zu neuen Bewertungen kommen müssen.

Ich habe für den Antrag zur Impfvorsorge gestimmt, den die CDU/CSU-Bundestagsfraktion als Alternative eingebracht hatte. Dieser sollte hingegen die erforderlichen Grundlagen schaffen, um mit einem abgestuften Impfmechanismus angemessen auf mögliche Virusvarianten und etwaige Unterschiede bei vulnerablen Gruppen reagieren zu können. Dazu gehören als Maßnahmen der Impfvorsorge u.a. eine Intensivierung der Impfkampagne, eine ständige Berichtspflicht der Regierung an das Parlament und auch ein Impfregister für eine bessere Datengrundlage.

Dieses Konzept könnte lageangepasst werden; es geht hier also nicht um eine „Impfpflicht auf Vorrat“, die verfassungsrechtlich problematisch wäre.

Unser Entwurf war als einziger lage- und sachgerecht und hat auf alle künftigen Entwicklungen der Pandemie eine Antwort geboten.